

MEXIKO: WACHSTUM UND WOHLSTAND DURCH TOURISMUSINVESTITIONEN

Mexikos neuer Höhenflug

Immer mehr TUI-Gäste wählen Mexiko als Urlaubsziel. Wie die Menschen vor Ort vom Tourismuswachstum profitieren und wie TUI bei der Destinationsentwicklung unterstützt, zeigt ein TUI politikCLIP:



Mexiko gewinnt für Deutschland zunehmend an Bedeutung: Die Regierungen arbeiten enger zusammen denn je, die Investitionen steigen, und immer mehr deutsche Touristen reisen in das Aztekenland. Die TUI Group ist dabei bereits seit vielen Jahren ein wichtiger Partner.

Intensiver Austausch und viele Gemeinsamkeiten

Der Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel in Mexiko Anfang Juni veranschaulicht die gemeinsamen Werte und Positionen in unruhigen Zeiten. So appellieren die Regierungschefs beider Länder, weltweit offene Handelsbeziehungen beizubehalten. Gerade Mexiko profitiert davon überdurchschnittlich: 2016 flossen fast 27 Milliarden US-Dollar Direktinvestitionen ins Land. Auch in der Klimapolitik ziehen beide Länder an einem Strang: Mexiko unterstützt weiterhin das Pariser Abkommen. Der mexikanische Präsident Enrique Peña Nieto ist damit ein enger Partner in der Vorbereitung des G20-Gipfels im Juli in Hamburg.

Merkel nahm auch an der Abschlussveranstaltung des Deutschlandjahres in Mexiko teil. Zu den über 1 000 Events dieser Veranstaltungsserie kamen mehr als 3,5 Millionen Besucher. Der Tourismus wird auch nach dem dualen Jahr einen Beitrag dazu leisten, dass der kulturelle Austausch weiter positive Auswirkungen auf beide Länder hat.

Knapp neun Millionen Beschäftigte dank Tourismus

Und das Wachstum ist beachtlich: Seit 2012 ist die Zahl der ausländischen Besucher in Mexiko um über 50 Prozent auf 35 Millionen gewachsen. Inzwischen stellt die Reisebranche die viertgrößte Einnahmequelle des Landes dar. Der Tourismus sorgt für Ausbildung und Qualifizierung der Menschen und ist ein effektives Mittel zur Armutsbekämpfung: Entlang der gesamten Wertschöpfungskette bringt er 8,7 Millionen Menschen in Arbeit.

Tourismusbranche auf Wachstumskurs



Quelle: Secretaría de Turismo de México

Der Tourismus schafft in Mexiko insgesamt ...

8,7 Mio. Arbeitsplätze (16,8%)

einen BIP-Beitrag von
165,9 Mrd. US \$ (16,0%)

Quelle: WTTC

TUI wichtiger Partner

Motor dieser positiven Entwicklung ist im Wesentlichen die Kaufkraft der ausländischen Touristen. Sie bringen fast 20 Milliarden US-Dollar ins Land. Dabei spielen die großen Reiseveranstalter eine wichtige Rolle. Auch die TUI Group bringt sich stark ein:

- **Veranstalter:** Vielen Europäern öffnet TUI den Weg in das mittelamerikanische Land. Der Reisekonzern hat 2016 rund 800 000 Gäste von Mexiko begeistert.
- **Fluggesellschaften:** TUI Airlines fliegen im Sommer wöchentlich bis zu 36 Mal nach Mexiko. Neue Flugverbindungen sorgen für weiteres Wachstumspotenzial des Tourismus.
- **Hotels:** Die TUI-Beteiligungsgesellschaft RIU setzt im Rahmen der globalen Wachstumsstrategie schwerpunktmäßig auf Mexiko. Die Zahl der Hotels und Clubs soll bis 2020 mit einer Gesamtinvestition von 650 Millionen US-Dollar von 17 auf 23 anwachsen. Dadurch entstehen dauerhaft 3 000 neue Arbeitsplätze.
- **Kreuzfahrten:** Die Schiffe der TUI-Linien TUI Cruises, Thomson Cruises und Hapag Lloyd Cruises laufen regelmäßig acht Häfen in Mexiko an. Allein TUI Cruises bringt jährlich 25 000 Gäste auf die Karibikinsel Cozumel. Diese geben dort über eine Million Euro aus – für Ausflüge sowie Gastronomie, Kultur und Einkäufe vor Ort.

Dabei behält die TUI Group die Sicherheit stets im Blick. Kriminalität stellt für Mexiko nach wie vor eine große Herausforderung dar. Fakt ist aber auch, dass Mexiko ein stabiles demokratisches Land ist, in dem viele Bundesstaaten heute ein europäisches Sicherheitsniveau erreichen. Das gilt insbesondere für die prosperierenden Reiseregionen.

Mexiko-Projekte der



Verantwortung übernehmen

Das Tourismuswachstum schafft weltweit viel Positives. Gleichwohl gehen damit auch ungewollte Effekte einher. Zu den schlimmsten Aspekten zählt die sexuelle Ausbeutung von Kindern durch Touristen. Die TUI Care Foundation unterstützt in Mexiko deshalb ein Projekt der Organisation End Child Prostitution in Asian Tourism (ECPAT), die verschiedene Akteure wie Tourismusunternehmen, NGOs, lokale Gemeinschaften und Regierungen an einen Tisch bringt. Sie sollen gemeinsam Kinder schützen. Der Tourismussektor wird angehalten, den Child Protection Code einzuhalten. Ein weiterer Baustein ist die Sensibilisierung von Kindern durch Gleichaltrige.

Sensibilisierung und Training von
20 000 Kindern

Stärkung der
Zusammenarbeit von
NGOs und Tourismuswirtschaft

Anwendung des
Child Protection Code

Projektdauer **2 Jahre**

Umweltbildung an der Riviera Maya

Für kommende Generationen ist entscheidend, dass die Biodiversität geschützt bleibt. Deshalb unterstützt die TUI Care Foundation ein Projekt der Rainforest Alliance zur Lehrerschulung an der Riviera Maya. Ziel ist es, Wissen über den Wert natürlicher Ressourcen und nachhaltiges Wirtschaften zu vermitteln – inklusive nachhaltigen Tourismus. Schüler sollen sich mit neuen Kenntnissen und Fähigkeiten künftig noch stärker für ihre Umwelt einsetzen.

direktes Training für **75 Lehrer**
insgesamt **600 Lehrer** erreichen

intensiver Unterricht für
6 000 Schüler

Projektdauer **3 Jahre**